

Einsendung in die Zeitung vom Mittwoch, 24. November 2004

---

25 Jahre Kunst- und Geräteturnen in Kleindöttingen

## **MITREISSENDE JUBILÄUMSFEIER**

**KLEINDÖTTINGEN (sk) – Der Sponsorenwettkampf und das Schauturnen der Mädchen und Buben des Kunst- und Geräteturnens lockten am vergangenen Sonntagnachmittag eine grosse Anhängerschar in die Mehrzweckhalle in Kleindöttingen.**

Um 14 Uhr wurde den vielen geladenen Gästen die Türe geöffnet.

Vertreterinnen und Vertreter der Behörden und der Vereine, Passivmitglieder und Sponsoren unterhielten sich bestens bei einem Glas Wein und vorzüglichem Apérogebäck und studierten interessiert die Dokumentation der 25-jährigen Vereinsgeschichte, die sie zum Teil als aktive Turnerinnen und Turner miterlebt haben.

Eine halbe Stunde später waren alle Stühle in der Mehrzweckhalle besetzt. Präsident *Marco Kaiser* begrüßte alle Gäste zur Jubiläumsfeier und mit viel Applaus wurden die 73 in die Halle einlaufenden Mädchen und Buben der Riege begrüßt. Gemeinderat *Rolf Kramer* übertrachte der Riege die besten Wünsche zum Jubiläum und erwähnte, dass der Gemeinderat stolz sei, ihnen eine so gute Infrastruktur mit Schnitzelgrube für Trainings und Wettkämpfe zur Verfügung stellen zu können.

### **Einblick ins Training**

Zu Beginn des Unterhaltungsprogramms wurde ein Videofilm des Schnupperkurses gezeigt. Mit diesen seit 1998 jährlich angebotenen Schnupperkursen wird so vielen Kindern die Möglichkeit gegeben, Einblick ins Kunst- und Geräteturnen zu bekommen und zu schnuppern, ob das die richtige Sportart und Freizeitbeschäftigung für sie wäre. Die Technische Leiterin *Ruth Vock* dokumentierte, dass die Kinder, die das erste Mal bei ihnen in der Turnhalle stehen, noch nie etwas von „Spannung“, dem A und O im Turnen an den Geräten, gehört haben. Ein weiterer Filmbeitrag zeigte das harte, interessante und abwechslungsreiche Training der zur Zeit 21 Kinder im Kunstturnen und 52 Kinder im Geräteturnen.

### **Schauturnen der Riegenmitglieder**

Die hoch motivierten Kinder zeigten den begeisterten Zuschauern ihr Können an den Schaukelringen, am Barren, am Reck, am Boden und am Pilz. Freunde

und Verwandte waren überwältigt zu sehen, was kleine Knirpse turnerisch bereits alles beherrschen. Die Fortschritte der Leistungen von einer Kategorie zur anderen sind gewaltig. Die Spannung der jungen Turnerinnen und Turner stieg an, als die Besten der Vereinsmeisterschaft in jeder Kategorie auf dem Siegerpodest mit Stolz ihre Medaillen und Pokale in Empfang nehmen konnten. Erfreulicherweise errangen auch dieses Jahr wieder etliche Kinder kantonale Meistertitel. Immer wieder schaffen es Kinder des Vereins, ins schweizerische Jugendkader aufgenommen zu werden und in Lenzburg hart für eine Sportkarriere zu trainieren. Hut ab! Diese Kinder üben bis zu fünf mal die Woche, um bei den Besten dabei zu sein!

### **Ab auf die Showbühne**

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war unumstritten die Vorführung mit Bodenturnen und Sprüngen. Die witzigen Einlagen von Clown *Marcel Hubeli* sorgten für so manches „Ohhh“ und „Uiiii“. Diesen Showblock haben *Dorli Vögeli* und *Waldi Zeier* mit Kindern aus dem Kunst- und Geräteturnen einstudiert. Am Winzerfest in Döttingen hatte die Gruppe ihren ersten Auftritt.

### **Schwitzen für Sponsorengeld**

Wie in jedem Verein machte sich auch der Vorstand der Kunst- und Geräteturn-Riege seine Gedanken, wie sie zu Geld kommen könnten, damit alle Kosten, wie Leiterentschädigungen, Wettkampfeinsätze usw., gedeckt werden können. So wurde der Sponsorenwettkampf ins Leben gerufen und die Kinder während der letzten Wochen losgeschickt, um möglichst viele Leute als Sponsoren für sich zu gewinnen. Der erfolgreichste Sponsorensucher *Pius Speckert* konnte vom ehemaligen Kunstturner und heutigen Künstler *Santhori* ein einmaliges Geschenk in Empfang nehmen, das es nirgends zu kaufen gibt. Danach galt es ernst für die Kids: In Gruppen machten sie sich bereit, um während je 2 Minuten möglichst viele Liegestützen und Rumpfbeugen hinzukriegen. Mit letzten Kräften stemmten sie sich in den Schlussekunden vom Boden weg, um den persönlichen Rekord noch zu überbieten.

### **Barralöliker werden?**

Was für Möglichkeiten hat eigentlich ein Kunst- oder Geräteturner nach der aktiven Turnzeit? Die Technische Leiterin *Ruth Vock* meinte: Er kann z.B. Künstler werden wie *Santhori* oder eben „Barralöliker“. Dieser Komikertruppe gelang es vorzüglich, das Publikum – jung und alt – mit ihrem Können am Barren zu begeistern und mit urkomischen Verrenkungen in pfiffigen Outfits

zum Lachen zu bringen. Vor allem die kleinen Turnerinnen und Turner verlangen lauthals: Zugabe, Zugabe!

### **Ehrenmitgliedschaft für viele Jahre Einsatz**

Präsident *Marco Kaiser* sprach folgenden Personen ein grosses Dankeschön aus und verlieh ihnen die Ehrenmitgliedschaft: *Werner Meier* für seinen 25-jährigen Einsatz seit dem Bestehen der Riege. Er war Gründungsmitglied, war bis vor kurzem im Vorstand und ist seit Beginn Hauptleiter des Kunstturnens. *Dieter Bugmann* ist seit 11 Jahren Hauptleiter des Geräteturnens. *Antonino D'Amico* trat 1981 als aktiver Turner der Kunstturnriege bei und ist nun seit 15 Jahren Leiter der Kunstturnriege.

Gegen 17.30 Uhr verabschiedete Präsident *Marco Kaiser* die zahlreich erschienen Gäste und wünschte allen eine gute Heimkehr.